

ziehen. Doch William Siemens und seine Brüder lernten aus den Fehlern, die sie machten. Es gab Zeiten, in denen William so wenig Erfolg hatte, dass er Hunger litt, und dann wieder Phasen, in denen das Geschäft in Großbritannien besser lief als das Geschäft in Deutschland und sich die Brüder gegenseitig halfen. Erst vor Kurzem sind heutige Unternehmen zu der Erkenntnis gelangt, dass es besser ist, Fehler aufmerksam zu verfolgen, sie zu reflektieren und aus ihnen zu lernen, anstatt sie zu fürchten.

Kollaboration ist ein weiteres Thema, das bei Siemens sowohl Tradition als auch Aktualität besitzt. William betrieb einen übermäßig hohen Aufwand, um ein Netzwerk mit anderen Ingenieuren, Institutionen, Gesellschaften und Clubs aufzubauen und um Kollegen wie auch

seine Brüder um Rat zu fragen. Bei jedem neuen Projekt wurden lokale Partner und Investoren in den Entscheidungsprozess mit einbezogen und als William wenige Monate vor seinem Tod im Jahr 1883 von Königin Victoria zum Ritter geschlagen wurde, war er weithin bekannt und als Teil des britischen Establishments hoch angesehen.

Wie komme ich darauf anzunehmen, dass William Siemens sich heute auf Lösungen für den aktuellen Klimawandel konzentrieren würde? Ich vermute dies deshalb, weil ihn bereits Mitte der 1840er-Jahre das Thema Energieeffizienz so sehr beschäftigte, dass er intensiv daran arbeitete: Er kombinierte Dampfmaschinen mit einem Regenerator, um den Brennstoffbedarf zu reduzieren, er entwickelte Wasserzähler, um die

Verschwendung von Wasser einzudämmen, und er stattete die ersten Untergrundbahnen in London mit einem Wärmetauscher aus, damit diese unter Tage mit dieser Energiequelle verschmutzungsfrei fahren konnten. Die Parallelen zu den aktuellen technischen Herausforderungen sind offensichtlich. Stellen Sie sich nur vor, wofür William Siemens das Internet der Dinge einsetzen würde!

Und dennoch gab es für die Siemens-Brüder noch weitaus mehr als nur die technische Lösung. Ihr Unternehmen verfolgte eine bestimmte Zielsetzung, und das tut Siemens heute immer noch: das Leben von Menschen zu verbessern und unternehmerische Rahmenbedingungen zu schaffen, die der Gesellschaft dienen.

Carl Ennis

CEO, Siemens Großbritannien und Irland

Einleitung

In den Jahrzehnten um 1800 setzte in Großbritannien die Industrielle Revolution ein. Sie führte zu einer welthistorischen Umwälzung, die im folgenden Jahrhundert weitere Staaten und schließlich die gesamte Welt erfasste. Die Industrie löste die Landwirtschaft als wirtschaftlichen Leitsektor ab. Zahlreiche Menschen zogen vom Land in die Städte.